

Wir setzen uns für eine Welt ein, in der alle Kinder und Erwachsenen, die von Migration betroffen oder durch Grenzen von ihrer Familie getrennt sind, in ihren Rechten respektiert, unterstützt und geschützt werden.

Jahresbericht 2025

Der SSI Schweiz engagiert sich in einem länderübergreifenden Kontext für die Betreuung, Verteidigung und Vereinigung von Kindern, Erwachsenen und Familien. Unterstützt von einem in 120 Ländern vertretenen Netzwerk bietet er individuelle Begleitung auf sozialer, familiärer und juristischer Ebene.

Seit 100 Jahren nutzt der SSI Schweiz diese praktischen Erfahrungen, um kontinuierlich dazu beizutragen, die Praxis und die Gesetzgebung im Bereich der Kinder- und Migrationsrechte sowohl in der Schweiz als auch weltweit weiterzuentwickeln.



**Service social international – Suisse
Internationaler Sozialdienst – Schweiz
Servizio Sociale Internazionale – Svizzera
International Social Service – Switzerland**

www.ssi-schweiz.org

2025 in Zahlen

Eine individualisierte Intervention über Grenzen hinweg

1'935

Interventionen für alle Zielgruppen und Themenbereiche

819

Interventionen im Auftrag kantonaler oder kommunaler Behörden

120

beteiligte Länder: Frankreich, Italien und Spanien machen 57% der betroffenen Länder aus

16

durchgeführte Schulungen

4

Plädoyers des SSI-Netzwerks für die Weiterentwicklung von Praxis und Gesetzgebung im Bereich der Kinderrechte

9

internationale Familienmediationen

56

Projekte des Programms «Reintegration im Herkunftsland»

Schwerpunkt 2025

Der SSI Schweiz bietet bei transnationalen Zivilverfahren Kindesvertretungen an. Diese Dienstleistung erweitert die Einzelfallarbeit des SSI komplementär, bei Bedarf kann das Netzwerk im Ausland beigezogen werden. Die Kindesvertreterin ermittelt den Willen und die Bedürfnisse des Kindes, informiert das Kind in altersgerechter Sprache und stellt die Berücksichtigung der Kinder- und Verfahrensrechte sicher. Im Fall eines 15-jährigen Kindes ukrainischer Herkunft, das in einer externen Betreuungsstruktur untergebracht werden sollte, konnte die Kindesvertreterin die Bemühungen für eine Vaterschaftsanerkennung unterstützen und die Meinung des Kindes zur Platzierung einholen.

Eine multidisziplinäre Expertise und weltweite Präsenz

Unsere vier Interventionsbereiche

Internationaler Kinderschutz

In internationalen Kontexten leistet der SSI Schweiz einen Beitrag zum Kinderschutz, um die Rechte und das Wohl von Kindern zu garantieren, die sich in einer Gefahrensituation, in Familienkonflikten oder in einer Situation von Kindesentführung oder Migration befinden. Er unterstützt Gefährdungsmeldungen, die Übertragung von Schutzmassnahmen, die Lokalisierung und sichere Unterbringung von Kindern im Ausland sowie die Dokumentensuche. In Zusammenarbeit mit seinen Partnern führt der SSI Schweiz auch Sozialabklärungen zur Situation von Kindern oder ihren Eltern durch. Für unbegleitete Minderjährige (MNA) und Ex-MNA sorgt der SSI Schweiz für soziale Schutzmassnahmen, und in Genf übernimmt er die Rechtsvertretung von MNA. Ausserdem entwickelt der SSI Schweiz die Vertretung von Kindern in Zivilprozessen (ZH).

Familienunterstützung

Im Jahr 2025 erweiterte der SSI Schweiz seine Tätigkeiten in den Bereichen Unterstützung der Elternschaft und Aufrechterhaltung von familiären Bindungen über Grenzen hinweg. Er bietet präventive Gespräche in Bezug auf Familienkonflikte oder internationale Kindesentführung an, organisiert Beratungen für binationale Paare (ZH) sowie Beratungen zur elterlichen Verantwortung (GE) und führt Gespräche mit Blick auf eine Adoption oder eine Kafala durch. Daneben unterstützt der SSI Schweiz auch die Herkunftssuche von adoptierten Personen und die Suche nach Familienmitgliedern im Ausland. Im Falle von Familienkonflikten setzt sich der SSI Schweiz für einvernehmliche Lösungen ein, indem er Pre-Mediationen, internationale Familienmediationen sowie individuelle und parallele Elternbegleitungen anbietet.

Internationaler Erwachsenenschutz

Im Bereich des Erwachsenenschutzes handelt der SSI Schweiz in Ergänzung der zentralen Behörden gestützt auf das Haager Übereinkommen über den internationalen Schutz von Erwachsenen (HEsÜ 2000). Ist dieses nicht anwendbar, agiert er direkt. Diese Tätigkeit umfasst Gefährdungsmeldungen, die Unterstützung bei der Übertragung von Schutzmassnahmen und die Dokumentensuche. Daneben leistet der SSI Schweiz Unterstützung bei einer Rückkehr in das Herkunfts- oder ein Drittland. Begünstigt sind beispielsweise Personen, für welche das Dublin-Abkommen anwendbar ist (in Zusammenarbeit mit dem Kanton Waadt), oder Inhaftierte, die nach Ablauf ihrer Strafe abgeschoben werden (Programm «Restart» GE, VD, BE und ZH). Ferner werden Begünstigte durch das Programm «Reintegration im Herkunftsland» bei der Verwirklichung eines beruflichen Projekts oder einer Ausbildung in der Heimat betreut.

Förderung von Kinderrechten

Der SSI Schweiz engagiert sich auf nationaler und internationaler Ebene über drei Tätigkeitsbereiche für Kinderrechte: Er nimmt jedes Jahr an Kampagnen zur Interessenvertretung teil, führt innovativ aufgegleiste Projekte zur Stärkung der Umsetzung der Kinderrechte durch und entwickelt und leitet zahlreiche berufliche Fortbildungen. An den Bezirksgerichten und Friedensgerichten der südlichen Bezirke des Kantons Freiburg wurde 2025 das elterliche Konsensmodell eingeführt, um in Trennungsverfahren hochstrittige Konflikte von Eltern minderjähriger Kinder zu vermeiden. Der SSI Schweiz ist vom Amt für Justiz und vom Jugendamt mit der Durchführung des entsprechenden Pilotprojekts betraut worden. Weitere Informationen: <https://www.fr.ch/de/elternkonsens>

Schwerpunkt 2025

2025 organisierte der SSI Schweiz seine Leistungen neu, um sie in die vier Einsatzbereiche Internationaler Kinderschutz, Familienunterstützung, Internationaler Erwachsenenschutz und Förderung von Kinderrechten zu gliedern. Diese Bereiche umfassen alle von unserer Organisation geleisteten Dienste, nämlich Information und Beratung von Behörden, Ämtern und Privatpersonen, soziale und juristische Begleitung, nationale und internationale Interessenvertretung, Fortbildungen für Fachkräfte und Auszubildende, Innovation und Pilotprojekte.

Ein weltweites Partnernetzwerk

Der SSI Schweiz ist das Schweizer Mitglied des Internationalen Sozialdienstes (SSI). Die 1924 gegründete Organisation zählt heute Mitglieder in über 120 Ländern. Koordiniert wird das Netzwerk vom Generalsekretariat des SSI, das auch internationale Advocacy-Arbeit leistet, beispielsweise beim UN-Kinderrechtsausschuss oder beim Europarat. Diese Interessenvertretung beschäftigt sich mit gemeinsamen Themenbereichen in Bezug auf die Casework-Arbeit der Netzwerkmitglieder. Dabei geht es etwa um unbegleitete Minderjährige, Herkunftssuchen, um die Platzierung von Kindern innerhalb der Familie oder Mediationen. Im Jahr 2025 analysierte das SSI-Netzwerk die Auswirkungen des Klimawandels auf vulnerable Kinder, insbesondere auf von Migration oder einer Trennung innerhalb der Familie betroffene Minderjährige. In Bangladesch, im Jemen, im Südsudan und in Haiti konnten Pilotprojekte eingeleitet werden. Das Netzwerk trug auch zur Veröffentlichung eines Dokuments bei, das eine Reihe von Arbeitsprinzipien im Zusammenhang mit häuslicher Gewalt in grenzüberschreitenden Kontexten vorstellt (ISS Ottawa Principles).
Informationen: www.iss-ssi.org

Die dreijährige Coumbia* lebte mit ihrer Mutter in der Schweiz, als sie von ihrem schweizerisch-kamerunischen Vater gewaltsam nach Kamerun* gebracht wurde. Die Abreise kam unvermittelt. Die Kindsmutter war durch die in der Ehe erlittene Gewalt traumatisiert und ohne Schweizer Aufenthaltspapiere nicht in der Lage, sich zur Wehr zu setzen. Der Vater weigerte sich, das Kind zurückzubringen, und verhinderte jegliche Schritte, die darauf abzielten, dem Mädchen Schweizer Identitätspapiere zu beschaffen. Als einziges offizielles Dokument besass die Mutter den Geburtschein ihrer Tochter. Damit begann für sie nun ein langer Kampf. Ein Netzwerk wurde mobilisiert und Vertrauen aufgebaut, bis sie schliesslich die Kraft aufbrachte, zu sprechen: Sie berichtete von Drohungen, erlittener Gewalt und einer ständigen Angst um die Sicherheit ihres Kindes. Mit der Unterstützung von Vereinen wurde gegen Coumbias Vater eine Strafanzeige wegen schwerer Gewaltanwendung und Menschenhandel erstattet. In Zusammenarbeit mit dem EDA, der Schweizer Vertretung in Kamerun sowie einem Netzwerk von Fachpersonen in beiden Ländern konnte der SSI Schweiz die Ausstellung eines Schweizer Passes für Coumbia unterstützen und dafür sorgen, dass das Mädchen nach zehn Jahren der Trennung wieder mit seiner Mutter vereint wurde.

* Vorname und Ort geändert



Finanzen 2025

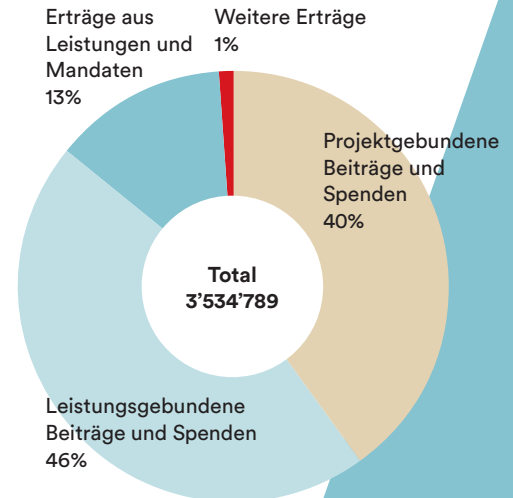
Bilanz per 31. Dezember 2025

	2025	2024
Aktiven	CHF	CHF
Flüssige Mittel	382'916	372'196
Forderungen aus Leistungen	422'798	546'293
Aktive Rechnungsabgrenzungen	88'343	139'567
Anlagevermögen	188'722	211'607
Zweckgebundene Mittel	1'009'915	783'753
Total Umlaufvermögen	2'092'694	2'053'416

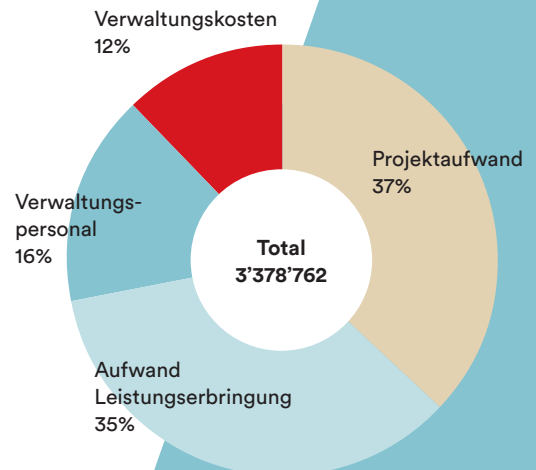
Passiven	2025	2024
Kurzfristiges Fremdkapital	288'142	394'478
Langfristiges Fremdkapital	85'563	106'876
Zweckgebundene Fondsmittel	886'837	802'663
Stiftungskapital	832'152	749'399
Total Passiven	2'092'694	2'053'416

Erfolgsrechnung	2025	2024
Projektgebundene Beiträge und Spenden	1'426'857	1'441'504
Leistungsgebundene Beiträge und Spenden	1'635'328	1'408'725
Erträge aus Leistungen und Mandaten	439'309	513'331
Weitere Erträge	33'295	36'239
Total Spenden und Ertrag Projekte	3'534'789	3'399'799
Projektaufwand	1'252'301	1'052'205
Aufwand Leistungserbringung	1'183'698	1'072'440
Gesamtaufwand für Projekte und Leistungen	2'435'999	2'124'645
Aufwand Verwaltungspersonal	533'422	561'150
Verwaltungskosten	409'341	791'760
Gesamtaufwand für Verwaltung	942'763	1'352'910
Total Betriebsaufwendungen	3'378'762	3'477'555
Betriebsergebnis	156'027	-77'756
Ergebnis vergangener/ausserordentlicher Geschäftsjahre	49'622	6'545
Veränderung der zweckgebundenen Mittel	-109'425	87'830
Anteil des Ergebnisses zur Rückerstattung an Kanton	-13'471	-3'324
Jahresergebnis nach Zuweisung	82'753	13'295

Betriebserträge



Total Betriebsaufwendungen



Der SSI Schweiz ist mit dem Gütesiegel der ZEWÖ ausgezeichnet. Dieses Gütesiegel garantiert, dass Ihre Spende zweckbestimmt, wirksam und wirtschaftlich eingesetzt wird.



Spenden
CCP 12-5490-5

Unsere Teams in Genf und Zürich

Direktion und Administration

Carole Baumgart-Aubert, Verantwortliche HR und Administration
Cilgia Caratsch, Direktorin
Gabriela Desseigne, Unterstützung bei Fundraising-Aktivitäten
Shaheeda Dollie, administrative Mitarbeiterin, Rezeptionistin
Nirandon Kowautai, Administration und IT-Mitarbeiter
Pierre-Alain Kummer, Buchhaltung und IT
Sabrina Muranovic, Verwaltungsassistentin
Anne-Marie Trabichet, Verantwortliche für Kommunikation
Veronika Winkler, administrative Mitarbeiterin

Stiftungsrat

Alain Bovard
Vasco Dumartheray
Nina Eggert
Grégoire Favet
Christophe Fischer, Kassenwart
Ursula Funk
Maria Anna Hutter, Vizepräsidentin
Liza Mazzone
Franziska Müller
Jean- Noël Wetterwald
Frédéric Wittwer, Präsident

Casework und Projekt-Teams

Jana Ableidinger, Praktikantin
Elodie Antony, Fachgebietsleiterin
Gian Luigi Berardi, Anwalt
Eleonora Bertossa, Sozialarbeiterin
Tristan Chappatte, Juristischer Mitarbeiter
Isabella Celli, Fachspezialistin Migration
Michèle Demierre, Programmverantwortliche Reintegration im Herkunftsland
Camille Frossard, Praktikantin
Maria Fuchs Castro, Fachexpertin Kinderschutz und Mediatorin
Adriana Uribe, Programmverantwortliche Reintegration im Herkunftsland
Alicia Haldemann, Projektleiterin, Sozialarbeiterin
Anna Häsel, Sozialarbeiterin
Elena Kreil, Mitarbeiterin für transnationale Dienste
Anna Lanz, Sozialarbeiterin, Mediatorin, Teamleitung und Koordination Casework Zürich
Simon Mastrangelo, Programmverantwortlicher
Cécile Maurin Jeannin, Kulturvermittlerin
Eleonora Meier, Juristin
Albert Mukwiye, Sozialarbeiter
Dicky Ndoye-Mandengue, Sozialarbeiterin
Samantha Potter Branco, Praktikantin
Valerio Prato, Sachverständiger Migration
Katarina Socha, Juristin
Shaun Temeng, Praktikant
Malaïka Umutsinzi, Praktikantin
Leonie Von Siebenthal, Praktikantin
Marine Zurbuchen, Juristin

Mit Unterstützung von:



... SUBVENTIONNÉ
... PAR LA
VILLE DE GENEVE



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Département fédéral de l'intérieur DFI
Office fédéral des assurances sociales OFAS



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG



THE JTI FOUNDATION

Kontakt

Service social international – Suisse
Avenue Ernest-Pictet 20
Case Postale 1469
1203 Genève
+41 22 731 67 00
info@ssi-suisse.org

Internationaler Sozialdienst – Schweiz
Hofwiesenstrasse 3
8057 Zürich
+41 44 366 44 77
info@ssi-schweiz.org

www. www. ssi- schweiz. org

